

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der XIX. Psalm.

Ebet.

HERR / ein schiltz vnd schützer aller derer die
dich lieben / Erhöre deine arme Diener / die dich
in der warheit anruffen / vnd erlöse sie von allen
ihren Feynnden / Vnd weil nichts bessers ist / denn
deine Fußstapffen erkennen / vnd denen nachfolgen /
so treibe von vns alle Finsterniß der vnwissenheit
vnd irthumbs / vnd lasse deine Klarheit also vber
vns leuchten / das wir durch deine krafft zu recht ge-
bracht vnd gesterket / vns vnser lebenslang dich zu
loben vnd zu preisen besleyssigen / Amen.

Der XIX. Psalm.

Coeli enarrant gloriam.

Auff die Meloden / Psal. j.

Durch das wunderbarlich werck vnd geschöpff
der Himmel, beweist er die grosse macht
Gottes, lobet vnd erhebet sein Göttlich
Gesetz, vnd endtlich bitt er den Herren,
das er ihn wolle fur Sünden bewahren,
damit er ihm mög wolgefellig sein.

Die Himmel sagen Gottes ehr /
Vnd Erden in allen Ländern : /
Die veste gibt vns auch ein Lehr /
Ein tag sagets dem andern /